

Presstext (lang) Michael Breitschopf

Die Konzentration aufs Wesentliche ist Michael Breitschopfs Markenzeichen, Ablenkung von seinen kunstvollen Melodien, tief empfundenen Texten und seinem hochklassigen Gitarrenspiel hat keinen Platz bei Breitschopfs Studio-Produktionen und Live-Auftritten.

Diese Tiefe und Ernsthaftigkeit, die Lust am Schönen ohne Tinnel, entspricht der Mentalität, die den Menschen in seiner Heimat Hohenlohe gerne zugeschrieben wird.

Im November 96´ geboren und in Niedernhall aufgewachsen, bleibt er bis heute seiner Hohenlohischen Heimat treu. Nach dem, für Musiker fast obligatorischen Blockflötenunterricht im Alter von 6-9 Jahren, war es Zeit für die große Leidenschaft, die wahre Liebe des Lebens: Unter Anleitung seines Gitarrenlehrers und späteren Duo-Partners Wolfgang Gutscher, begann Breitschopfs Reise in die Welt der Riffs, Läufe, Melodien und Akkorde.

Mit 14 war klar: Der Junge gehört auf die Bühne! Von ersten Konzerterfolgen ermutigt gründete Breitschopf 2014 mit Wolfgang Gutscher das „Duo Tirando“, 2016 wurde die gemeinsame CD „Acoustic Guitars for Real“ veröffentlicht.

Parallel zu diesem Projekt spielt Michael Breitschopf seit 2014 regelmäßig mit der Band „Gonzo & Friends“, die nach dem Tod ihres Frontmannes Josip „Gonzo“ Krolo als „Gonzo`s Friends“ auftritt. Als Mitglied von „Gonzo`s Friends“ teilt Breitschopf seither immer wieder die Bühne mit hochkarätigen Künstlern wie Lisa Bund, Rolf Stahlhofen, David Hanselmann oder Sydney Youngblood.

2017 gewann Michael Breitschopf einen Bundespreis bei „Jugend musiziert“ in der Sparte Gitarre/Pop.

2018 erschien die von Michael Breitschopf maßgeblich mitgestaltete „Gonzo`s Friends“- CD „A Last Farewell“.

Seit 2018 hat Michael Breitschopf 4 Singles unter seinem Namen veröffentlicht, als Solo Künstler, mit dem „Duo Tirando“ oder als Mitglied von „Gonzo`s Friends“ etliche Kilometer auf der Autobahn heruntergerissen und sehr viele Facetten des Lebens als Gitarrist kennengelernt, genug Stoff also für seine nächsten Songs!

„Ein alter Hase, gefangen im Körper eines jungen Gitarristen.“ (Einschätzung von Kollegen)

(Text von Stefan Breuer, Stand: 09/2019)